

Luzern, 22. März 2023

Die Ereignisse um die Credit Suisse

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden

Am Abend des 19. März 2023 hat die UBS angekündigt, die Credit Suisse, in enger Abstimmung mit der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA), der Schweizerischen Nationalbank (SNB) sowie der Schweizer Eidgenossenschaft vollständig zu übernehmen. Wir gehen davon aus, dass die Eidgenossenschaft, die SNB sowie die beteiligten Banken ein grosses Interesse an einer erfolgreichen Übernahme haben. Mittel- und langfristig bestehen für Kunden der beiden Banken jedoch operationelle und rechtliche Risiken.

Mittelbare Auswirkungen der Übernahme auf die PKG Pensionskasse

Die PKG Pensionskasse hat keine direkten Kontobeziehungen mit der Credit Suisse.

Die PKG Pensionskasse verfügt in den folgenden Mandaten über ein geringes Volumen an direkten CS-Positionen:

- Obligationen CHF (UBS und CS): CS Group Obligationen (Senior) mit Gegenwert von ca. CHF 10,9 Mio. (per 20.03.2023)
- Unternehmensanleihen FW (Allianz): CS AG Obligationen (Senior) mit Gegenwert von ca. CHF 1,3 Mio. (per 20.03.2023)
- Aktien Schweiz (CS): 1'040'265 CS Group Aktien mit Gegenwert von CHF 0.8 Mio. (bei einem Übernahmepreis von CHF 0.76/Aktie)

Bei den Obligationen handelt es sich um Senior Bonds, welche nicht von der Abschreibung betroffen sind.

Zusätzlich ist die PKG Pensionskasse in folgende Finanzprodukte der Credit Suisse investiert bzw. die PKG Pensionskasse bezieht folgende Dienstleistungen von ihr:

- Staatsanleihen FW hedged, Immobilien Schweiz AST und Immobilien Welt nicht kotiert. Dabei handelt es sich aber nicht um ein direktes Exposure gegenüber der Credit Suisse, sondern gegenüber dem Markt, auf den sich das jeweilige Produkt bezieht.
- Die Credit Suisse verwaltet innerhalb des Einlegerfonds der PKG Pensionskasse die Hälfte der Obligationen CHF, die Aktien Schweiz sowie zukünftig auch die Aktien Emerging Markets; wir erwarten hier keine Zunahme des operationellen Risikos bis zur Integration dieser Verwaltungsfunktionen in die UBS.
- Nach der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS wird ca. 50 Prozent des Gesamtvermögens der PKG Pensionskasse durch die UBS verwaltet (vorher 25 Prozent).

Wir sind uns bewusst, dass sich durch die Übernahme der Credit Suisse die Diversifikation in unserem Anlageportfolio verringert und sich das operationelle Risiko entsprechend kumuliert. Wir werden die neue Situation genaustens beobachten und diesen Umständen bei Abschluss von neuen Verträgen Rechnung tragen.

Freundliche Grüsse



Peter Fries
Vorsitzender der Geschäftsleitung



Peter Duft
Leiter Finanz- und Rechnungswesen